

Protokoll des Behindertenforum Walddörfer vom 20.01.2019

Anwesend: O. Mende (Pestalozzi Stiftung- auch Protokoll), I. Beermann (Alsterassistenz), E. Onken (LmBH- Buchenkamp), J. Koops (Arche), Fr. M. Jeschkowski (Angehörige), M. Wild (Sozialkontor), P. Hesse (Alsterdorf Ost- WG Moorbekring), Rainer Wilcke (Sozialkontor- auch Moderation), U. Schmidt (HLW), J. Buddenbohm (AG Mobilität), S.Okroy (Martha Stiftung- Erlenbusch), C. Adden (Elbwerkstätten)

Top 1: Begrüßung

Top 2: Fragen nach Einwendungen gegen das Protokoll vom letzten Treff

Top 3: Vorstellungsrunde

Top 4: Schwerpunktthema Fahrdienste:

Es gab bezüglich der bereits besprochenen Anfragen noch keine Antwort seitens der organisierenden Stelle im Fachamt, lediglich eine schon mehr als 12 Monate zurückliegende Mitteilung, die aber lediglich zuvor gestellte Fragen paraphrasiert hat. Frau Jeschkowski berichtet von Schwierigkeiten eines verlässlichen Transfers ihrer Tochter, da die Voraussetzung einer zusätzlichen Begleitung als Voraussetzung des Transfers mitunter nicht gegeben war, was sich inzwischen aber eingespielt haben soll, nichtsdestotrotz eine permanenten Aufmerksamkeitsfaktor in ihrer Wohnstätte bewirkt, weil bei Ausfällen der Begleitung sich deren Dienstplanung flexibel anpassen muss.

In diesem Zusammenhang wird für zwei Termine geworben, der 7.2. und der 17.4, jeweils 19:30 im Südring wo der Elternkreis von LmBH eine Veranstaltungen zur Transfersituation abhält.

Es wird von unterschiedlichen Erfahrungen im Austausch mit Frau Klien(?) vom Fachamt zu Anliegen der Beförderung gesprochen. Größere Einrichtungen und Trägerschaften scheinen hier eine bessere Rückkopplung zu erfahren.

Im Hinblick auf Qualitätssicherende perspektivische Standards der Beförderung wird ein Zusammenschluss mit dem Elternkreis von LmBH (s.o.) befürwortet, dieses Anliegen mehr in die politischen Wahrnehmung zu bringen

Top 5: Podiumsdiskussion zur Bezirkswahl am 6.5. im Rockenhof.

Dr. Manfred Murck wird die Veranstaltung moderieren. Es werden Vertreter aller politischen Parteien, die im Bezirk tätig sind eingeladen.

Vorgeschlagene Themen:

- Mobilität, hier Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Bezirk sind weiterhin Thema hinsichtlich der frage, was der Bezirk plant und tut.
- Umgestaltung des Volksdorfer Wochenmarktes = befürchtete Verdichtung der Wegestruktur, die die Teilhabe von Rollstuhlfahrer*innen einschränken dürfte und natürlich so nicht gewollt wird.
- Gleichstellung der Inklusionsbeiräte mit Seniorenbeiräten hinsichtlich Ausstattung und Kompetenzen
- (internere Schwenk auf die Auswirkungen des BThG im Sommer- es wird hier als fraglich erachtet, da nicht vom Bezirk politisch entscheidbar, ob dies am 6.5. ein sinnvolles Thema sein könnte)

- Frage, in welchem Maß/Umfang bei Bauausschreibungen im Bezirk Rollstuhl gerechtes bzw. barrierefreies Wohnen berücksichtigt wird (Beispiel des Volksdorfer Weges, wo gerade ein angekündigter Bau von 9 Wohnungen aufgrund neuer Besitzrechtsgrundlagen auf nunmehr 4 reduziert worden ist- wie lässt sich ein solcher Vorgang künftig verhindern/vermeiden?)
- Frage, in welchem Maß der Bezirk selbst seine vorgehaltenen Gebäude barrierefrei gestaltet

Top 6: Bericht aus der AG Mobilität:

AG Mitglied Marlies konnte nicht erscheinen.

Frau Buddenbohm berichtet über eine Nachbarschaftsinitiative (Hamburger helfen Hamburgern), deren Finanzierung bei Bedarf beantragt werden kann.

Darüber hinaus wird angeregt, Patenschaften für Bushaltestellen und deren notwendige Umgestaltung in den Umgebungen der einzelnen Trägerschaften/Wohnhäuser zu übernehmen um diese Thematik auf viele Schultern zu verteilen.

Rainer Wilcke hat einen alten Schulfreund, der nun lokalpolitisch tätig ist bezüglich des Sarenweges angeschrieben.

Top 7: Verschiedenes:

- Frage an das Sozialkontor zur (gehörten) Aufgabe des Standortes Trillup, der für 2022 denkbar ist, da eine Barrierefreiheit in den Räumlichkeiten nicht hergestellt werden kann, ob für alle dort wohnenden neue Wohnangebote gemacht/gesucht werden. Antwort hier: „Natürlich wird das so sein.“
- Das langjährige Seniorenangebot in der Begegnungsstätte musste leider aufgegeben werden.
- Am 26.03. ist der 10 Jahrestag der Behindertenrecht konvention. Das Sozialkontor wird zu diesem Anlass eine Veranstaltung als Kick Off zu weiteren Veranstaltungen zum Thema abhalten (spezifische Infos bitte dort erfragen).
- Die nächste Sitzung ist am 18.03. um 18:00 in der Elbewerkstatt, Nektarweg

Für das Protokoll: Oliver Mende, der bittet, alle aus der Kladde übertragenen Fehler nachzusehen und es freistellt, diese nachträglich zu verändern 😊